

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00
Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

28. Jahrgang

1. Juli 2006

Nr. 7

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat Juli 2006 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Di. 04.07.2006, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 11.07.2006, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 20.07.2006, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Müllabfuhr im Juli 2006

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im Juli 2006 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Mo. 10.07.2006 Mo. 24.07.2006	Mo. 10.07.2006 Mo. 24.07.2006
Papiertonne	Mo. 24.07.2006	Mo. 10.07.2006
Biotonne	Mo. 03.07.2006 Mo. 17.07.2006 Mo. 31.07.2006	Mo. 03.07.2006 Mo. 17.07.2006 Mo. 31.07.2006

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Fr. 21.07.2006
Debring	Fr. 21.07.2006
Dellerhof	Fr. 21.07.2006
Dellern	Fr. 21.07.2006
Hartlanden	Mo. 24.07.2006
Höfen	Do. 20.07.2006
Knottenhof	Fr. 21.07.2006
Kreuzschuh	Mo. 24.07.2006
Mühlendorf	Mo. 24.07.2006

Seehöflein	Mo. 24.07.2006
Unteraurach	Fr. 21.07.2006
Waizendorf	Do. 20.07.2006
Walsdorf	Mo. 24.07.2006
Erlau	Mo. 24.07.2006
Feigendorf	Mo. 24.07.2006
Hetzentännig	Mo. 24.07.2006
Kolmsdorf	Mo. 24.07.2006
Zettelsdorf	Mo. 24.07.2006

HINWEIS: Den „Gelben Sack“ sowie die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:

Sommer (ab 01.03.)	Winter (ab 01.11.)
Do. 15.00 – 19.00 Uhr	Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert:

„Problemmüllsammlung 2006 im Landkreis Bamberg“

Folgender Termin wurde für die Gemeinde Stegaurach festgelegt:

Samstag, 22.07.2006 10.45 – 12.15 Uhr
Stegaurach (gemeindl. Bauhof, Hartlandener Straße)

Bitte beachten:

Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen) werden nicht mehr angenommen, da diese in den Anwendungsbereich des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes fallen. Deshalb bietet der Landkreis Bamberg den Verbrauchern ab 24. März 2006 auf den meisten seiner Wertstoffhöfe eine kostenlose Abgabemöglichkeit. Bis auf die Einrichtungen in Hallstadt und Viereth werden alle anderen Wertstoffhöfe mit entsprechenden Behältern für Gasentladungslampen ausgestattet.

Folgende Abfälle werden angenommen:

- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel, z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift;
- Flüssige Altfarben und Altlacke
- Lösemittelhaltige Abfälle, z.B. Benzin, Nitroverdüner, Fleck- u. Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.
- Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)
- Chemikalien z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)

- Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel, z.B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- Quecksilberhaltige Abfälle z.B. Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- Feuerlöscher
- PCB-Kondensatoren z.B. aus alten Fernsehern und Waschmaschinen

Nicht angenommen werden, z.B.:

Haumüll, Altreifen, Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition.

Wichtig:

Altöl wird nicht mehr im Rahmen der Problemmüllsammmlung angenommen! Jede Verkaufsstelle von Motoren- und Getriebeöl ist verpflichtet, die gleiche Menge an Altöl kostenlos zurück zunehmen. Deshalb müssen die Kaufquittungen aufgehoben werden. Sollten noch „Altbestände“ auftauchen, hilft die Abfallberatung des Landkreises weiter.

Bei Fragen: Abfallberatung: 0951/85 705 bzw. 85 706

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert:

Elektronikschrott nicht zur Altmetallsammlung

Altgeräte müssen zu den Wertstoffhöfen gebracht werden

Elektroaltgeräte dürfen nicht im Rahmen von Straßensammlungen durch private Händler eingesammelt werden. Darauf verweist das Bundesumweltministerium in einer aktuellen Stellungnahme. Ausgediente Elektrogeräte müssen vielmehr an den Sammelstellen der Städte und Landkreise abgegeben werden, damit sie dann von den Geräteherstellern und Importeuren abgeholt und verwertet werden können.

Bereits seit einiger Zeit kündigen private Schrotthändler regelmäßig Straßensammlungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Bamberg an. Dies geschieht oft per Wurfzettel mit Überschriften wie „Kostenlose Altmetallsammlung“, „Große Schrottsammlung“ oder „Neue System Sammlung“. Auf den Hinweisblättern, die im Vorfeld der Sammlung an die Haushalte verteilt werden, sind meist Beispiele der abzuholenden Gegenstände aufgeführt u. a. auch verschiedene elektrische Geräte wie Waschmaschinen, Elektroherde oder Haushaltskleingeräte.

Der Fachbereich Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg stellt dazu fest, dass private Schrottsammlungen zwar grundsätzlich erlaubt sind, Elektroaltgeräte jedoch nicht bereitgestellt und eingesammelt werden dürfen. Das Bundesumweltministerium nennt in diesem Zusammenhang zwei Gründe: Einerseits handelt es sich bei Elektrogeräten aufgrund der teils schädlichen Inhaltsstoffe um so genannte „besonders überwachungsbedürftige Abfälle“, die von privaten Sammlungen grundsätzlich ausgeschlossen sind. Andererseits sieht das Elektro- und Elektronikgerätegesetz vor, die Gerätehersteller im Sinne der immer wichtiger werdenden Produktverantwortung zur Entsorgung/Verwertung der Geräte heranzuziehen. Dazu ist es jedoch erforderlich, dass die Elektroaltgeräte an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.

Sammelstelle Wertstoffhof

Im Landkreis Bamberg wurde dazu das bereits seit 9 Jahren bestehende Erfassungssystem für Elektroaltgeräte auf den Wertstoffhöfen im Zuge der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes erweitert und Container für insgesamt 5 verschiedene Sammelgruppen aufgestellt (wir haben an dieser Stelle schon mehrfach ausführlich darüber berichtet). Aus Platzgründen gibt es derzeit noch bei drei Plätzen Einschränkungen bei der Annahme. Grundsätzlich gilt jedoch, dass die meisten Wertstoffhöfe alle ausgedienten Elektrogeräte kostenlos annehmen, auch Kühlgeräte. Um den Service weiter zu verbessern, soll das Angebot zukünftig weiter optimiert und ausgebaut werden. Dazu ist auch geplant, in einigen Gemeinden zusätzliche Sammelcontainer für Elektrokleingeräte aufzustellen, damit nicht wegen jedem Rasierapparat oder Bügeleisen zum nächsten Wertstoffhof gefahren werden muss (die Abfallwirtschaft wird darüber noch gesondert berichten). Denn fest steht: Auch Haushaltskleingeräte sind zu schade für die Restmülltonne. Seit dem 24. März 2006 ist dieser Entsorgungsweg für alle Elektrogeräte sogar verboten. Selbstverständlich nehmen alle Wertstoffhöfe im Landkreis auch

metallischen Schrott zuverlässig und in unbegrenzter Menge an. Dafür stehen entsprechende Großcontainer zur Verfügung. Die Erlöse aus der Vermarktung des Schrotts werden zur Deckung der allgemeinen Kosten der Abfallwirtschaft genutzt und tragen dadurch zur Gebührenstabilität bei.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: 0951/85 706 oder 85 705.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert zum Thema:

„Neuer Container für Elektrokleingeräte“

Besonderer Service des Landkreises Bamberg – Ergänzung zu den Wertstoffhöfen

Ab sofort gibt es in der Gemeinde Stegaurach erstmals einen Container zum Sammeln von Elektrokleingeräten. Er ist im gemeindlichen Bauhof in der Hartlandener Straße aufgestellt und während der Öffnungszeiten für die Bauschuttmulde am Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr zugänglich und ergänzt das Erfassungssystem des Landkreises für ausgediente Elektrogeräte auf den Wertstoffhöfen. Damit bietet der Landkreis seinen Bürgern den besonderen Service einer ortsnahen Entsorgungsmöglichkeit für Haushaltskleingeräte, damit nicht wegen jedem Rasierapparat oder Bügeleisen zum Wertstoffhof gefahren werden muss.

Denn fest steht: Auch Haushaltskleingeräte sind zu schade für die Restmülltonne. Seit dem 24. März 2006 ist dieser Entsorgungsweg sogar verboten. Während es mittlerweile ganz selbstverständlich ist, dass ausgediente Mikrowellen, Staubsauger, Computer oder Fernseher zum Wertstoffhof gebracht werden, landen vermutlich immer noch viele Elektrokleingeräte in der Mülltonne. Doch dies ist aus verschiedenen Gründen nicht sinnvoll: Auch Kleingeräte enthalten eine Reihe von wertvollen Rohstoffen (Kupfer, Edelmetalle, etc.), die bei entsprechender Aufbereitung zurück gewonnen werden können. Zudem verpflichtet der Gesetzgeber die Verbraucher im Elektro- und Elektronikgerätegesetz alle defekten Elektrogeräte bei den kommunalen Sammelstellen abzugeben, damit die Gerätehersteller ihrer Verpflichtung zur Rücknahme und Verwertung nachkommen können.

Folgende Geräte können beispielsweise über den neuen Container entsorgt werden:

- Toaster
- Fön
- Rasierapparat
- Kaffeemaschine (ohne Glas)
- elektr. Waffeisen
- Wasserkocher
- Batterieladegerät
- elektr. Waage
- elektr. Messer
- elektr. Zahnbürste
- Bügeleisen
- Telefon
- Anrufbeantworter
- Handy
- Bohrmaschine
- Akkuschauber
- Winkelschleifer
- Stichsäge
- Fotoapparat
- Taschenrechner
- Uhr
- PC-Tastatur
- PC-Maus
- usw.

Größere Elektrogeräte (auch Kühlgeräte) können kostenlos u. a. am Wertstoffhof in Burgebrach abgegeben werden. Selbstverständlich nimmt der Wertstoffhof auch alle aufgeführten Kleingeräte an.

Bitte unbedingt beachten:

- Der Container ist ausschließlich zur Sammlung von Elektrokleingeräten bestimmt! Bitte werfen Sie keine sonstigen Abfälle in den Container.
- Der Standort in Zapfendorf ist vorerst als Versuch gedacht, um Erfahrungen mit der Sammlung über diese Art von Behältern zu sammeln. Bei positivem Verlauf ist beabsichtigt, auch in anderen Gemeinden ohne Wertstoffhof diesen besonderen Service anzubieten.

Bitte nutzen Sie das neue Angebot der Abfallwirtschaft und tragen Sie damit dazu bei, dass möglichst alle Kleingeräte verwertet werden. Dies ist sowohl ökologisch wie auch wirtschaftlich die beste Lösung, denn die Verwertungskosten tragen die Gerätehersteller, während Elektrogeräte in der Restmülltonne zulasten des Gebührenhaushalts der kommunalen Abfallwirtschaft entsorgt werden müssen.

Und sollte der Container einmal voll sein, verständigen Sie bitte die Gemeindeverwaltung oder die Abfallwirtschaft des Landkreises (Rufnummer siehe unten), damit die umgehende Leerung veranlasst werden kann.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung: 0951/85 706 oder 85 705.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert:

Jetzt vormerken: Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen

Sammelstellen in Bamberg, Pommersfelden und Heiligenstadt

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden auch 2006 gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die in diesem Jahr flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter. Der gesammelte Kunststoff wird zerkleinert und zur Produktion von Methanol sowie als Energieträger in Zementwerken eingesetzt.

Folgende Sammelstellen werden im Bereich des Landkreises Bamberg eingerichtet:

- I. BayWa Bamberg, Agrar Vertrieb, Hafenstraße 9, 96052 Bamberg, Tel. 0951/790 14 42
Termin: 30. und 31. August 2006
Annahmezeit: 08.00 – 16.00 Uhr
- II. Michael Ohlmann, Mühlweg 3, 96178 Pommersfelden, Tel. 09548/98 02 60
Termin: 14. September 2006
Annahmezeit: 08.00 – 16.00 Uhr
- III. Raiffeisenbank Heiligenstadt, Raiffeisenstraße 2, 91332 Heiligenstadt, Tel. 09198/92 80 45
Termin: 1. August 2006
Annahmezeit: 08.00 – 16.00 Uhr

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall, die restlos entleert, gespült und trocken sein müssen. Die Verschlüsse sind getrennt abzugeben; Behälter über 60 Liter sollten durchgeschnitten werden. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert. Wer größere Mengen an Kanistern anliefern will, sollte mit der Sammelstelle vorher einen Termin absprechen, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Weitere Informationen: www.pamira.de

Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberfranken

Außensprechtage im 2. Halbjahr 2006 in der Infothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3

**erster Dienstag im Monat
jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr**
Dienstag, den 04.07.2006
Dienstag, den 01.08.2006
Dienstag, den 05.09.2006
 - Oktober entfällt -
Dienstag, den 07.11.2006
Dienstag, den 05.12.2006

Die Beratungskräfte des Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) – Region Oberfranken – bieten an den Außensprechtagen folgende Dienstleistungen an:

- allgemeine Auskünfte und Beratungen mit Schwerpunkt zum
 - Schwerbehindertenvorverfahren (Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – SGB IX)
 - Bundeserziehungsgeldgesetz (BERzGG)
 - Landeserziehungsgeldgesetz (LERzGG)
 - umfangreichere Beratungen, spezielle Problembehandlungen, die den Rückgriff auf eine Akte erfordern sowie Auskünfte zum
 - Bundesversorgungsgesetz (BVG)
 - Opferentschädigungsgesetz (OEG)
 - Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
 - Zivildienstgesetz (ZDG)
 - Infektionsschutzgesetz (IfSG)
 - Bayerischen Blindengeldgesetz (BayBlindG)
 die über allgemeine Hilfestellungen hinausgehen, nach vorheriger Terminvereinbarung.
 - Aushändigen von Formularen und Hilfestellung beim Ausfüllen
 - Entgegennahme von Anträgen
 - Entgegennahme von Widersprüchen
 - Verlängerung und Berichtigung von Schwerbehindertenausweisen
- Sie erreichen das ZBFS – Region Ofr. – unter der Rufnummer 0921-605-1 bzw. die Beratungskräfte **an den Außensprechtagen** unter der Rufnummer **01 60-5 92 88 87**.

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

Die Gemeinde Stegaurach lädt ein!

Am Montag, 7. August 2006 wollen wir einen Ausflug für alle im Rentenalter stehenden Einwohner durchführen, natürlich können auch Frührentner und Begleitpersonen an dieser Fahrt teilnehmen.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Auch dieses Jahr soll der Seniorenausflug bereits wieder am Morgen losgehen. Wir werden um 9.00 Uhr nach Regensburg aufbrechen. Nach dem Mittagessen in Regensburg steht eine Stadtführung auf dem Programm. Anschließend besteht die Möglichkeit, einfach die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder einen Kaffee zu trinken. Am Abend kehren wir in Höchststadt/Aisch ein. Voraussichtliche Rückfahrt gegen 21.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Mittwoch, 2. August 2006, 12.00 Uhr, im Rathaus Stegaurach, Frau WINKLER, Tel. 0951-99222-31 oder Frau METZNER, Tel. 0951-99222-32 an. Die Fahrt- und Führungskosten werden von der Gemeinde Stegaurach übernommen.

Abfahrt:

8.35 Uhr	Höfen, Ortsmitte, Gasthaus MELBER
8.40 Uhr	Waizendorf, Gasthaus GIEHL
8.45 Uhr	Unteraurach, Schulbushaltestelle
8.50 Uhr	Debring, Schulbushaltestelle
8.30 Uhr	Kreuzschuh, Ortsmitte
8.35 Uhr	Mühlendorf, Kirche
8.40 Uhr	Hartlanden, Ortsmitte
8.45 Uhr	Bushaltestelle „Dellerner Straße“
8.30 Uhr	Seehöflein, Bushaltestelle
8.35 Uhr	Stegaurach, „Michaelsberger Weg“
8.40 Uhr	Stegaurach, „Raiffeisenplatz“
8.50 Uhr	Stegaurach, „Blumenhof“

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Stegaurach für das Haushaltsjahr 2006

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 in seiner Sitzung am 09.05.2006 beschlossen. Die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist daher analog dem Schreiben des Landratsamtes Bamberg vom 07.06.2006, AZ 21-9411 nicht erforderlich.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) amtlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Gemeinde Stegaurach (Landkreis Bamberg) für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.450.022,00 €
und	
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.861.961,00 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 330 v. H.
b) für die Grundstücke (B) 330 v. H.
2. Gewerbesteuer 330 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.075.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2006 in Kraft.

Stegaurach, 14.06.2006
gez. STENGEL, 1. Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 03.07.2006 bis 04.08.2006 in der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach (Zi.-Nr. OG5) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit (§ 65 Abs. 3 GO i.V.m. § 4 Abs. 2 BekV).

Stegaurach, 14.06.2006
Gemeinde Stegaurach
STENGEL, 1. Bürgermeister

Dem Amtsblatt liegt das Sommerferienprogramm der Gemeinde Stegaurach bei.

Der Ferienpass kann ab Mitte Juli bei der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat in seiner Sitzung am 30.05.2006 die vorhabenbezogene Bebauungsplanänderung „Westgebiet“

gemäß 10 § Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach – Bauamt – Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Amtsstunden öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften bzw. Mängel in der Abwägung der vorhabenbezogenen Bebauungsplanänderung sind gemäß den §§ 44, 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres und bei Abwägungsmängeln innerhalb sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Stegaurach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, ist darzulegen.

Stegaurach, den 01. 07. 2006

Siegfried Stengel
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat in seiner Sitzung am 30.05.2006 die Bebauungsplanänderung

„Kreuzweiher“ für die Grundstücke Fl.Nr. 590/56 und 590/57

gemäß 10 § Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach – Bauamt – Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Amtsstunden öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften bzw. Mängel in der Abwägung der Bebauungsplanänderung sind gemäß den §§ 44, 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres und bei Abwägungsmängeln innerhalb sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Stegaurach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, ist darzulegen.

Stegaurach, den 01. 07. 2006

Siegfried Stengel
1. Bürgermeister

Bekanntmachung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Höfen – Scherweg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat am 30. 05. 2006 beschlossen einen Bebauungsplan für den Bereich Höfen aufzustellen.

Das Gebiet „Höfen – Scherweg“ liegt am westlich Ortseingang zwischen der Ortsstraße „Scherweg“ und vorhanden Bebauung, es wird vom Fußweg zum Friedhof im Norden und der Kreisstraße BA 21 im Süden begrenzt.

Der künftige Bebauungsplan umfasst die Grundstücke Fl.Nrn. 1/3, 94, 95 und 96 sowie die nördlichen Teilflächen der Grundstücke Fl. Nrn. 1 und 93 der Gemarkung Höfen.

Die Flächen sollen von einer landwirtschaftlichen Nutzung in Wohnbaufläche umgewidmet werden.

Der Bebauungsplan wird die Bezeichnung „Höfen – Scherweg“

erhalten.

Stegaurach, den 01. 07. .2006

Siegfried Stengel
1. Bürgermeister

Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung „Seniorenzentrum Stegaurach“

Gemarkung Stegaurach, Gemeinde Stegaurach
Bekanntmachung des Vermessungsamts Bamberg vom 01.07.2006

Gemäß § 83 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) gibt das Vermessungsamt Bamberg, Schranne 3, 96040 Bamberg, bekannt, dass der Beschluss zur vereinfachten Umlegung „Seniorenzentrum Stegaurach“ am

29.05.2006

unanfechtbar geworden ist.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in die neuen Grenzen ein.

Die im Beschluss über die vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen sind nunmehr zur Zahlung fällig. Die Gemeinde Stegaurach ist Gläubigerin und Schuldnerin der Geldleistungen und wird die Abwicklung der Zahlungen gesondert regeln.

Das Vermessungsamt Bamberg wird die Berichtigung des Grundbuchs veranlassen und die Berichtigung des Liegenschaftskatasters durchführen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung des Zeitpunkts der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Vermessungsamt Bamberg
Schranne 3
96049 Bamberg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in ange-

messener Frist sachlich nicht entschieden werden, kann Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist beim

Vermessungsamt Bamberg
Schränne 3
96049 Bamberg

schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen. Über den Antrag entscheidet das

Landgericht Bayreuth
Kammer für Baulandsachen
Wittelsbacher Ring 22
95444 Bayreuth.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs gestellt werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falls eine kürzere Frist geboten ist.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Jaskiola
Ltd. Vermessungsdirektor

BÜCHEREI Stegaurach



Mozart in der Bücherei!

Am 18. November 2006 findet im Rahmen des Kinder-Kultur-Abo das Konzert „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart statt.

Wer Interesse hat, sich mit den Kindern auf dieses ganz besondere Konzert mit Musikern der Bamberger Symphoniker vorzubereiten, kann in der Bücherei das Buch „Meine Reisen mit Familie Mozart“ ausleihen. Hier erzählt das Klavier Thekla den ganz jungen Lesern von seinen abenteuerlichen Reisen mit dem kleinen Wolfgang Amadeus.

Für ältere Kinder und jung gebliebene Erwachsene ist von der Dramaturgin der Oper Frankfurt am Main, Deborah Einspieler, das Buch „Das Leben des jungen Mozart“ erschienen. Nicht nur das Leben des Musikers wird hier lebendig beschrieben auch die ihm nahe stehenden Menschen werden charakterisiert. Zusätzlich zum Leseerlebnis enthält das Buch eine CD mit bekannten Werken. Auch dieses Buch liegt zur Ausleihe bereit.

Wir sind für Sie da:

Dienstag 15.00 – 17.00
Donnerstag 17.00 – 10.00
Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz
Der neuen Aurachtalhalle.
Zu den Öffnungszeiten sind
Wir telefonisch zu erreichen
unter 0951 – 29 71 53 12

BÜCHEREI Stegaurach

Die Bücherei informiert:

Ab sofort wird in der Gemeinde das **Kinder-Kultur-ABO® 2006/07** angeboten.

Sie kennen sicher Abonnements fürs Theater oder für die Bamberger Symphoniker. Das Kinder-Kultur-ABO richtet sich in ähnlicher Weise an Ihre Kinder (4 – 12 Jahre).

Es bietet aber im Unterschied auf einer **einzigen Eintrittskarte** Veranstaltungen aus **vier verschiedenen** kulturellen Bereichen:

Ihre Kinder dürfen **innerhalb eines Schuljahres** besuchen:

1. Ein **Konzert** mit **Musikern** der Bamberger Symphoniker
Sa, 18.11.2006 – 16.15 Uhr
2. Eine **Lesung** mit der bekannten **Kinderbuchautorin** Ursel Scheffler
Sa, 10.03.2007 – 16.15 Uhr
3. Das **Puppentheater** „Beni, Bine und die Zeitmaschine“ von den Muggnpfiffen mit **Marionetten** in Kindergröße
Sa, 12.05.2007 – 16.15 Uhr
4. Das **Theaterstück** „Kommissar Kugelblitz – Der Fall Rhinzeros“ (ein Kriminalfall aus Bamberg nach einem Kinderbuch von Ursel Scheffler und dem LUNA-Theater (eventuell unter freiem Himmel)
Sa, 30.06.2007 – 14.30 Uhr



Alle Veranstaltungen finden im Bürgersaal Stegaurach statt. Es bleiben Ihnen also weite Wege nach Bamberg und mühsames Parkplatzen erspart.

Die Karte kostet für Kinder 19 Euro und ist übertragbar. Wenn Ihr Kind z.B. einmal erkrankt ist, darf es seine Karte an Bruder, Schwester oder einen Freund weitergeben. Alle Kinder, die einmal Abo-Besitzer waren, erhalten im nächsten Jahr eine Zeitlang **Vorkaufsrecht**.

Verkaufsstellen: Bücherei, Gemeinde, Raiffeisenbank und Sparkasse.

Sie selber können leider kein Abo, aber ab November und an der Tageskasse Einzelkarten erwerben (falls noch Plätze vorhanden sind). Zusatzkarten können ausschließlich über die Bücherei erworben werden.

Das Kinder-Kultur-ABO® gibt es seit 2002. Seine Idee ist rechtlich geschützt und soll sich ganz allein aus eigenen Mitteln, ohne öffentliche Hilfe, finanzieren.

Ab Ende 2006 werden zwölf Kinder-Kultur-ABOs in ganz Nordbayern und in Thüringen mit unterschiedlichen Programmen angeboten (**eines davon jetzt über die Bücherei in Stegaurach**).

Die Bücherei bemüht sich zur Zeit um **Schirmherren** für die einzelnen Aufführungen. Diese sollen es Familien mit mehreren Kindern ermöglichen, ab dem dritten Kind eine kostenlose Abo-Karte zu erhalten. Fragen Sie nach solchen Karten ausschließlich in der Bücherei! (Di 15 – 17 Uhr/Do 17 – 19 Uhr).

Miteinander älter werden in Stegaurach

T E R M I N E T E R M I N E T E R M I N E	Der Arbeitskreis für das Altenhilfekonzept hat seine Arbeit begonnen	T E R M I N E T E R M I N E T E R M I N E
	<p>TERMINE FÜR DIE SENIOR/INNEN DER PFARREI</p> <p>JULI 2006</p> <p>Donnerstag, 6. Juli: Senior/innen Höfen und Waizendorf: 14.00 Uhr: Wanderung zum Waizendorfer Keller. Bei schlechtem Wetter gemütliches Beisammensein im Gasthaus Giehl.</p> <p>Mittwoch, 12. Juli: Senior/innen Mühlendorf: 14.00 Uhr: Liedernachmittag mit Quizfragen (Alte Mühle).</p> <p>Dienstag, 18. Juli: Senior/innen Stegaurach: 14.00 Uhr: Bunter Nachmittag im Sportlerheim.</p>	<p>Senioren Stegaurach</p> <p>Kirchweihmontag, den 03.07.2006: Kaffeekränzchen ab 14.00 Uhr bei Windfelder.</p> <p>Voranzeige für August: Sonntag, den 30.07.2006 ab 14.00 Uhr: Kaffeekränzchen Eisdielen Elida.</p> <p>Seniorenclub Stegaurach und Umgebung</p> <p>Gemütlicher Donnerstag am 13.07.2006. Abfahrt: 7.30 Uhr Stegaurach, Kirche. Zustei- gemöglichkeiten wie immer. Ziel: Haibach – Mespelbrunn.</p>
	T E R M I N E T E R M I N E T E R M I N E T E R M I N E	

Amtliche Bekanntmachungen
GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

Sprechzeiten der Gemeinde Walsdorf

Montag	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	von 16.30 – 20.00 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 08.00 – 11.30 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 09.30 Uhr
Tel. 0 95 49 / 3 54		Fax 0 95 49 / 51 70

Einladung zur Podiumsdiskussion mit Politik und Schulumt

am Montag, 10. Juli 2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“ in Walsdorf.

Thema der Diskussion ist die Zusammenlegung von jahrgangübergreifenden Schulklassen.

Alle Eltern und Interessierte sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Es laden ein

Heinrich FAATZ, 1. Bürgermeister, und der Elternbeirat.

Bekanntmachung über die Genehmigung der 6. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Walsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Walsdorf hat am 11.12.2003 beschlossen, den Flächennutzungsplan zu ändern und diese Änderung mit Beschluss vom 18.05.2006 festgestellt.

Die Änderung ist vom Landratsamt Bamberg mit Schreiben vom 14.06.2006, Az.: 42-6100-002453 mit Auflagen genehmigt worden. Die Flächennutzungsplanänderung und die Erläuterung liegen in den Räumen der VG Stegaurach, Zimmer 2 EG, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Bekanntmachung wirksam.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung,

wenn sie nicht in Fällen der Nummer 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nummer 2 von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Walsdorf, den 01. 07. 2006

Heinrich Faatz
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Absicht einen Bebauungsplan aufzustellen / zu ändern

- vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB -

Der Gemeinderat hat am 27.04.2006 beschlossen, für das Gebiet

„Siedner Äcker II „

den Bebauungsplan zu ändern bzw. zu erweitern.

Das Gebiet „Siedner Äcker II“ liegt nördlich von Walsdorf am Röthenweg, westlich der Kreisstraße BA 35.

Der Änderungs- und Erweiterungsbereich umfasst das Grundstück der Gemarkung Walsdorf:

Fl.-Nr. 275 sowie Teilflächen aus Fl.-Nr. 284/3, 284/5, 284/9, 284/10 und 284/11.

Mit der Erarbeitung eines Planentwurfes ist die Ingenieuraktiengesellschaft Höhnen & Partner in Bamberg beauftragt worden.

Die Planung kann in der Zeit vom 10.07.2006 bis 11.08.2006 in den Räumen der VG Stegaurach, Schloßplatz 1 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Walsdorf, den 01. 07. 2006

Heinrich FAATZ

1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Walsdorf hat in seiner Sitzung am 22.06.2006 den Bebauungsplan

„Brauereigelände Kießling“

gemäß 10 § Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen

Diese Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach – Bauamt – Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Amtsstunden öffentlich aus und können dort eingesehen werden. Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften bzw. Mängel in der Abwägung des Flächennutzungsplanes sind gemäß den §§ 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres und bei Abwägungsmängeln innerhalb sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Walsdorf geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Walsdorf, den 01. 07. 2006

Heinrich FAATZ

1. Bürgermeister

Ferienarbeiter 2006

Die Gemeinde Walsdorf stellt während der Sommerferien junge Ferienarbeiter **ohne Nebenjob** (z.B. Zeitungsausträger ...) zur Mitarbeit im gemeindlichen Bauhof ein. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Bewerbungen bitte in der Gemeindekanzlei abgeben.

Ferienprogramm 2006

Wie jedes Jahr wird auch dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm der Gemeinde Walsdorf angeboten. Der Startschuss erfolgt mit dem Projekt in der Herzogscheune am 29.07.2006. Weitere Termine entnehmen Sie den Faltblättern, die im Juli in den Haushalten verteilt werden und auch in der Gemeinde ausliegen.

Mittagsbetreuung an der Walsdorfer Schule, Anmeldungen für das Schuljahr 2006/ 07

Seit vielen Jahren bietet der frei(T)RAUM e.V., unterstützt von der Gemeinde Walsdorf, der Regierung von Oberfranken und der

Grund- und Teilhauptschule Walsdorf, die Mittagsbetreuung im Westflügel der Schule an.

Diese war bei ihrer Gründung die erste Mittagsbetreuung im Regierungsbezirk Oberfranken.

Seit dem Schuljahr 2005/ 06 wurde das Angebot ausgeweitet, in dieser Form wohl auch wieder Vorreiter bei den Betreuungsangeboten im Landkreis. Es ist jetzt möglich die Betreuungszeiten individueller zu buchen. Außerdem werden ab 14.00 Uhr die Hausaufgaben betreut. Insgesamt kann man sein Kind an fünf Tagen in der Woche bis jeweils 15.30 Uhr gut aufgehoben wissen.

Für die Betreuung der Kinder stehen qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung, die Leitung obliegt einer pädagogischen Fachkraft. Die Einrichtung wird gemäß den Bestimmungen des Bayerischen Kultusministeriums geführt, somit sind die Kinder automatisch unfallversichert.

Neben dem Hauptraum mit einer Küchenzeile, Schulbänken, einem Computer, einer kleinen Bibliothek und einigen Spielen, gibt es ein Spiel- und Tobezimmer und ein schön gestaltetes Außengelände mit Nestschaukel und Rutsche.

Die Buchungszeiten und Preise sind folgendermaßen gestaffelt:

1-2 Tage bis 14.00 Uhr ohne Hausaufgabenbetreuung 28,- €/ Monat

1-2 Tage bis 15.30 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung 36,- €/ Monat

3-5 Tage bis 14.00 Uhr ohne Hausaufgabenbetreuung 50,- €/ Monat

3-5 Tage bis 15.30 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung 62,- €/ Monat

In Ausnahmefällen ist eine Betreuung (nicht regelmäßig) für stündlich 3,- € möglich.

Wer sich also mit dem Gedanken trägt sein Kind in die Mittagsbetreuung zu geben, kann zu den Öffnungszeiten (11.00 – 15.30 Uhr) in der Einrichtung selbst vorbeischaun oder sich bei Silvia Stein, Tel. 09549/ 8491 erkundigen.

Schulnachrichten

Einladung zum Schulfest

„Zu Gast bei guten Freunden“

Die Schulfamilie der VS Altenburgblick Stegaurach lädt die gesamte Bevölkerung am Samstag, 22.Juli 2006 zum Schulfest herzlich ein. Von 10.00 – 14.00 Uhr können Sie in gemütlicher Atmosphäre die Darbietungen unserer Kinder erleben, T-Shirts erstellen, Kaffee, Kuchen, Steaks oder Bratwürste genießen, im Bücherflohmarkt stöbern, bei der Tombola Ihr Glück versuchen oder sich am Luftballon-Flugwettbewerb beteiligen. Ein bunter Pausenhof mit vielen Überraschungen lädt zum Spielen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
VS Altenburgblick Stegaurach
I. V.

K.-H. Kestler
Konrektor

H. Arras
Elternbeirat

Volkshochschule Bamberg-Land

Die Volkshochschule (VHS) Bamberg-Land macht auf ihr umfangreiches Programm für Studienfahrten aufmerksam. Für die nächste Zeit stehen folgende Fahrten an:

• **Studienfahrt nach Greiz mit Göltzschthalbrücke und „Wernesgrüner Brauerei“ am Mittwoch, 12. Juli 2006.**

In Greiz findet eine Stadtführung durch die historische Altstadt statt. Gezeigt und erläutert werden u.a. die Stadtkirche „St. Martin“, das Untere Schloss, die Alte Wache, die Jugendstilhäuser in der Thomas- und Marktstraße, der Marktplatz mit dem neogotischen Rathaus, das Obere Schloss, das Sommerpalais und der Greizer Park. Sie erfahren während der Führung Interessantes zur Geschichte und Gegenwart der Stadt Greiz.

Nach der Mittagspause geht es an der Göltzschthalbrücke vorbei zur „Wernesgrüner Brauerei“. Bei einer Führung lernen Sie die historischen Gebäude, die modernste Technik und den malerischen Brauerei-Gutshof aus nächster Nähe kennen. Zur Besichtigung gibt es ein Präsent, zwei Wernesgrüner und eine Original Vogtländische Kartoffelsuppe.

• **Ausstellungsfahrt nach Stuttgart „Claude Monet – Felder im Frühling“ in der Staatsgalerie Stuttgart am Samstag, 15. Juli 2006.**

Für die Liebhaber des Impressionisten:

Die Staatsgalerie Stuttgart zeigt die Ausstellung „Claude Monet – Felder im Frühling“. Darin werden 40 Hauptwerke des Künstlers aus 30 weltberühmten Sammlungen präsentiert.

• **Studienfahrt nach Pilsting „Werksbesichtigung Neoplan“ und Straubing am Dienstag, 18. Juli 2006.**

Im niederbayerischen Pilsting fahren schon seit 1973 NEOPLAN-Omnibusse aus den Fabrikhallen. In den letzten Jahren und gar Jahrzehnten entwickelte sich das Neoplan-Werk zu einem modernen Omnibus-Zentrum. Das Werk beherbergt das Vertriebszentrum für Neu- und Gebrauchtwagen, eine attraktive Auslieferungshalle, einen Reparaturservice und ein Ersatzteillager. Anschließend Weiterfahrt nach Straubing. Dort Stadtführung mit Besichtigung des Stadtplatzes, Dreifaltigkeitssäule, Basilika St. Jakob oder Karmelitenkirche und Urselinenkirche.

• **Festspielreise nach Bregenz „Der Troubadour“ von Giuseppe Verdi vom 4. August bis 6. August 2006.**

Bei der Anfahrt nach Bregenz ist ein Zwischenstopp in Neresheim vorgesehen. Auf der Seebühne im Bodensee wird vor „phantastischer Kulisse“ die Oper „Der Troubadour“ von Giuseppe Verdi dargeboten. Im letzten Jahr begeisterte diese Aufführung sowohl durch die musikalische und gesangliche Komponente als auch durch die Kulisse und der damit verbundenen technischen Möglichkeiten. Wer nicht da ist, verpasst etwas. Beim Studienprogramm steht dieses Mal die Hauptstadt des Kantons, Graubünden, Chur, im Mittelpunkt.

Interessenten können sich das komplette Reiseprogramm in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg abholen oder bekommen unter der Telefon-Nr. 0951-85761 nähere Informationen.

Zu allen Studienreisen gibt es ausführliche Programme, die über die Geschäftsstelle der VHS Bamberg-Land, Telefon: 0951-85761 oder über E-Mail unter info@vhs-bamberg-land.de angefordert werden können.

VHS Stegaurach

Kursmitteilungen:

Wassergewöhnungs-Kurse für Babys und Kleinkinder:

Babykurs Mittwoch, 15.00 Uhr.

Bei genügend Teilnehmern wird dieser Kurs ab dem 19. Juli fortgesetzt.

Während der Sommerferien werden keine VHS-Kurse abgehalten!

Theaterbesuche in Bamberg

Wollten Sie nicht schon immer einmal wieder ins Bamberger Theater?

Jetzt, da es vollkommen neu renoviert ist, lohnt sich ein Besuch mehr denn je. Gerade in so schwierigen Zeiten wie den jetzigen, wo

öffentliche Haushalte für Kulturangelegenheiten nicht mehr so viel Geld – wie eigentlich benötigt – locker machen können, ist es an der Zeit, durch **Erwerben eines Theater-Abos** die Theaterkassen so langsam wieder auf eigenen Füßen stehen zu lassen.

Gründe und Anlässe einer Entlastung gäbe es eigentlich genug. Denn durch den Besitz eines Theater-Abos komme ich wenigstens dorthin, wo ich schon immer einmal wollte: Den einmal erworbenen guten Platz darf ich alle Jahre wieder benutzen. Wenn ich kein Fahrzeug besitze, bringt mich der Theaterbus für 3,50 € pro Fahrt ins Theater und wieder zurück. Ist der Abonnent am Tag seiner Vorstellung verhindert, kann er seine Karte für eine andere Vorstellung der gleichen Stückkategorie eintauschen.

Anlässe zum Erwerb sind vielfältig. Zum Beispiel als besonderes Geburtstagsgeschenk von Einzelpersonen oder Gruppen, zur Silber- oder Goldenen Hochzeit von Familienangehörigen, zum Muttertag von Kindern oder z.B. Freundinnen miteinander, oder kleine Gruppen, die sich etwas näher stehen und anschließend noch etwas „Trinken“ gehen wollen. Ja sogar Schichtarbeiter und Gegenschichtarbeiter können sich gemeinsam ein Abo teilen.

Zu all den schönen Anlässen kommt noch ein besonderer Grund hinzu, denn stolz muss man erwähnen, der Abo-Preis braucht nicht erhöht werden.

1. Platz 115,- € 2. Platz 105,- € 3. Platz 96,- €

Jug.Abo 41,- € (6 Vorstll)

Behinderte ab 50 % und Ausweis bekommen Ermäßigung.

Anmeldung für neues Abo **spätestens bis 22.09.2006** beim Theatergruppenbetreuer, Tel. 290668.

Info-Material liegt in der Gemeinde Stegaurach auf.

Ausflugs- und Reise-Interessen-Informations-Ring

der örtlichen VHS Stegaurach.

Berlinfahrt vom 17. – 20. August für Kleingruppe

Zugfahrt: Bamberg – Berlin – Bamberg 41,- €

Unterkunft: Übernachten pro Person und Tag 25,- €

Museumsnacht: inklusive Hochfeuerwerk 30,- €

Pergamonmuseum: Eintritt frei am Donnerstag ab 18.00 Uhr

Stadtführungen: ca. 10,- €

Freie Plätze: 0

Für alle Mitbürger, die weder einem Verein noch einer Organisation angehören, richtet die örtliche VHS, Außenstelle Stegaurach, mit der Tel.Nr. 0951-290668 ab sofort einen **Ausflugs- und Reise-Interessen-Informations-Ring** ein.

Dort lässt man sich gebührenfrei registrieren und erfährt in Informationsveranstaltungen immer das Neueste über Planung bzw. Durchführung von Ausflugs- und Städtetouren der örtlichen VHS, Außenstelle Stegaurach.

Registrierungen/Anmeldungen bitte an den Außenstellenleiter Otto Buchdrucker, Tel. priv. ab 18.00 Uhr unter 0951-290668 oder dienstlich 0951-8331611 von 7.00 bis 15.30 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Samstag, 01.07.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02.07.

8.30 Uhr Familiengottesdienst in Höfen

10.00 Uhr Jugendgottesdienst – Kirchweih in Stegaurach

18.00 Uhr Gottesdienst für Junggebliebene

Montag, 03.07.

08.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof

19.00 Uhr Friedensgebet in Waizendorf

Donnerstag, 06.07.

19.00 Uhr Stille Anbetung

Samstag, 08.07.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09.07.

08.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patronatsfest in Waizendorf

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Stegaurach

Montag, 10.07.

16.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniotel

Donnerstag, 13.07.

19.00 Uhr Gebet um geistl. Berufe in Höfen

Samstag, 15.07.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16.07.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Mühlendorf

Montag, 17.07.

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

Samstag, 22.07.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23.07.

08.30 Uhr Familiengottesdienst in Waizendorf

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Stegaurach

Dienstag, 25.07.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Knottenhof** am Kreuz

Mittwoch, 26.07. – Ewige Anbetung

9.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst

10.00 – 11.00 Uhr Stegaurach

11.00 – 12.00 Uhr Unteraurach

12.00 – 13.00 Uhr Stille Anbetung

13.00 – 14.00 Uhr Hartlanden, Dellern, Dellerhof

14.00 – 15.00 Uhr Mühlendorf, Kreuzschuh, Erlau

15.00 – 16.00 Uhr Höfen

16.00 – 17.00 Uhr Waizendorf

17.00 – 18.00 Uhr Debring

18.00 – 19.00 Uhr Pfarrgemeinderat

19.00 Uhr Schlussandacht und Prozession durch die Bamberger Straße, Wildensorger Straße, Freiersstraße und Schulstraße. Die Anwohner werden gebeten ihre Häuser zu schmücken.

Zur Schlussprozession um 19.00 Uhr laden wir alle Kirchenverwaltungen, Arbeitskreise der Pfarrgemeinde und auch alle Bürgermeister, Gemeinderäte/innen, Verbände und Vereine und die ganze Bevölkerung herzlich ein.

Donnerstag, 27.07.

8.00 Uhr **Schulschlussgottesdienst** Grundschule Stegaurach

9.45 Uhr **Schulschlussgottesdienst** Grundschule Mühlendorf

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniotel

Freitag, 28.07.

8.00 Uhr **Schulschlussgottesdienst** Hauptschule Stegaurach

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit unseren Gästen aus **ARUNDEL**

Samstag, 29.07.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30.07.

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor

TERMINE – VERANSTALTUNGEN

Freitag, 05.07. – 19.00 Uhr Firmhelfer – Nachtreffen im Pfarrheim

KAB: Freitag, 07.07.06 – Führung durch die ehemalige Zisterzienserabtei Ebrach durch Präses Albert Müller. 18.00 Uhr Treffpunkt an der Pfarrkirche

Mittwoch, 19.07.06 – Diözesanfest in Bamberg (Heinrichsfest)

Sonntag, 23.07.06 – Familientag in Waizendorf. Ab 14.00 Uhr Familienprogramm rund um die Kirche.

In der Zeit vom **27.07. bis 02.08.06** erwarten wir Gäste aus unserer Partnerpfarrgemeinde **Arundel**. Wir heißen sie schon heute herzlich willkommen.

Liebe Mitchristen,

wir haben die Natur wiederentdeckt und versuchen, die Zeichen der natürlichen Vorgänge um uns zu sehen und zu deuten. Aber es ist nicht immer Angenehmes, was uns die Natur zu sagen hat. Ge-

rade die Skandale der letzten Zeit beweisen, was der Mensch durch falschen Geschäftssinn anrichten kann. Die Natur schlägt auf ihre Weise zurück.

Heute geht es mir aber um etwas anderes: Stellen wir uns vor, dass wir durch einen Wald gehen, in dem es noch alle Bäume gibt., die in unseren Breiten wachsen. Gibt es unter den Himmelsstürmern einen, der uns besonders anspricht? Eiche, Buche, Birke, Tanne, Lärche...? Haben wir uns entschieden? Dann die Frage: Was ist das Wichtigste an meinem Baum? Die Krone? Die schönen Blätter? Der schlanke Stamm? Seine ganze Erscheinung? Das wichtigste am Baum liegt im Verborgenen. Es sind seine Wurzeln. Er treibt sie so tief in den Boden, sogar in den Fels, dass auch längere Trockenheiten ihm nichts anhaben können.

Dürrezeiten gibt es in unserem Glaubensleben genug. Da ist es gut, tief verwurzelt zu sein. Nun treibt ein Baum seine Wurzeln vor allem in den jungen Jahren voran und in die Tiefe. Er steckt den Bereich ab, den er braucht, um neben der Nahrung auch die nötige Standfestigkeit zu beziehen. In der Lebendigkeit einer Gemeinde wollen wir zeigen, wie wichtig eine Verwurzelung am rechten Ort ist, um ein Gottvertrauen zu entwickeln, das zu allen Zeiten trägt.

Übrigens: Wurzel heißt im Lateinischen „radix“; von daher leitet sich unser „radikal“ ab, ein Wort, das leider nur sehr einseitig gesehen und gelebt wird. Verwurzelung im Glauben macht ein radikales Leben möglich, das weder von der öffentlichen Meinung, von kurzlebigen Vorteilen, noch von einseitigem Leistungsdenken abhängig ist.

Josef Geißinger, Diakon

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

So, 9. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

11 Uhr Gottesdienst im Grünen – Waldkreuz Birkacher Wald, bei Regen in der Kirche (Pfr. Wagner-Friedrich)

Mo, 17. Juli

19 Uhr Ökumenisches Abendgebet, Siebenschläferkapelle (AK Ökumene)

So, 23. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

So, 6. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Spaeter)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach (wenn nicht anders angegeben). Zeitgleich sind die Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen (außer: 09.07.). In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St.Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951/59074, Fax 0951/9570178.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Kirchengemeinde Trabelsdorf, Juli 2006

Gottesdienste in Trabelsdorf:

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Michaelskirche.

02.07.2006 – Seefest der evangelischen Kirchengemeinde Trabelsdorf

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / an den Weihern, unterhalb des Alten Kurhauses (bei schlechter Witterung in der Kirche), anschließend Fröhschoppen.

14.00 Uhr Festbetrieb am See.

ÄNDERUNG – Seniorennachmittag entfällt bis auf weiteres.

Monatsspruch: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

Redaktions- und Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche Walsdorf

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst (am 02.07. mit Abendmahl) und Kindergottesdienste (entfallen in den Ferien).

Taufsonntage

2. Juli – 3. September

Gottesdienst im Altenheim

Mittwoch, 19. Juli um 11.00 Uhr

Konzert

Es wird herzlich eingeladen zum Barockkonzert unter der Leitung von Manfred Wengoborski in der St. Laurentius-Kirche Walsdorf am Samstag, 15. Juli um 19.30 Uhr.

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in den Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Donnerstag, 20. Juli, 18.00 Uhr – Jugendgruppe

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen – Helfen – Beraten – Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung.

Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Mit dem Spruch für Juli wünsche ich Ihnen Gottes Segen: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh. 6,37)

Pfr. Wolfgang Stefan

Bücherei Walsdorf

Wir sind für Sie und für euch da zu den bekannten Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Bücherei nicht geöffnet am Pfingstsonntag, 4. Juni und am Dienstag, 6. Juni.

Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-4534517.

Auf Ihren und euren Besuch in der Bücherei freut sich das Bücherei-Team

Pfarrei Lisberg

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT JULI

6. Juli Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

7. Juli Freitag, HERZ-JESU-FREITAG

9.30 Uhr Krankenbesuche

20. Juli Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

VERANSTALTUNGEN IM MONAT JULI

18. Juli Dienstag, 14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa

19. Juli Mittwoch, Ausflug des Kath. Frauenbundes

Ziel ist die Basilika in Waldsassen und der Reselkarten in Konnersreuth. Anmeldung bei der 1. Vorsitzenden, Frau Gertrud Köhler, Tel.: 09549-1585 oder bei der 2. Vorsitzenden, Frau Frieda Martin, Tel.: 09549-338.

VORANZEIGE:

Am Sonntag, 8. Oktober 2006: Ausflug der Pfarrgemeinderäte, Kirchenräte und aller ehrenamtlichen Mitarbeiter.



Kommunale Jugendarbeit



Ein neues Gesicht (Teil 2)!

Wie im letzten Mitteilungsblatt versprochen, möchte ich nun, dass Sie mehr über mich erfahren: Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Walsdorf. Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und habe während meiner Ausbildung in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen gearbeitet, unter anderem im Kindergarten, Kinderhort und Kinderheim. Gleich im Anschluss an die Erzieherausbildung habe ich an der Universität Bamberg Soziale Arbeit studiert. Während meines Praxissemesters habe ich Erfahrungen im Kreisjugendamt (Adoptions- und Pflegekinderwesen) gesammelt. Außerdem war ich als Teamleitung bei berufsvorbereitenden Seminaren der Erzdiözese Bamberg tätig. Das Studium habe ich im Mai diesen Jahres mit dem Diplom abgeschlossen. Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, freue ich mich sehr in der Gemeinde tätig zu sein und mit Ihnen und den Jugendlichen neue Ideen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Simone Küffner (0151/17636310)

Neue Öffnungszeiten:

Ab 03. Juli gibt es eine neue Öffnungszeiten im Jugendtreff. Statt Montag von 18.30-21.00 Uhr wird der Treff am Dienstag von 16.00-19.00 Uhr geöffnet. Vor allem möchte ich die jüngeren unter Euch recht herzlich zu dieser Öffnungszeiten einladen. Alle anderen sind natürlich auch eingeladen.

Auf Euer kommen freut sich Simone Küffner.

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00-19.00 Uhr

Mittwoch 17.00-21.00 Uhr

Freitag 18.30-21.00 Uhr

Telefon

JAM – Gemeindliche
Jugendarbeiterin

Simone Küffner

0151/17636310

Vereinstermine Stegaurach

St.-Josef-Verein Mühlendorf e.V.

Termin im Juli:

Samstag, 15. Juli Besuch der Passionsspiele in Scheinfeld.

Eintritt: Erwachsene 15,- €, Rentner/Schüler 10,- €. Abfahrt 15.00 Uhr, Mühlendorf – Kirche.

Anmeldungen bis **spätestens** 4. Juli bei den Vereinsdienern oder bei Adam Rottmann (296601).

Kreuzschuher Runde e.V.

7. Juli 2006 – Monatliches Stammtischtreffen in der Vereinshütte ab 20.00 Uhr.

Herzlichen Dank allen Helferinnen, Helfern und Kuchenbäckerinnen, die beim Ausrichten der Kreuzschuher Kirchweih beteiligt waren. Recht herzlichen Dank an die gesamte Bevölkerung, die durch ihren Besuch zum Gelingen der Kreuzschuher Kirchweih beigetragen haben.

SC „Zur Linde“, Mühlendorf

01.07.06 Sportclub – ST Hallstadt, 17.00 Uhr
22.07.06 Sportclub – ST Theinheim, 17.30 Uhr
29.07.06 Sportclub – ST Maisel, 17.30 Uhr
15.07.06 Öffentliches Grillfest mit Spanferkel vom Grill.
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

VdK, OV Stegaurach

Der VdK, OV Stegaurach, lädt seine Mitglieder und Freunde zu einer Eintagesfahrt am Donnerstag, den 17. August 2006 nach Bad Kissingen ein.

Abfahrtszeit und Zustiegemöglichkeiten werden im amtlichen Mitteilungsblatt August 2006 veröffentlicht. Der Preis für Fahrt, Stadtführung in Bad Kissingen und Mittagessen (3-Gänge-Menü) im VdK-Erholungsheim beträgt pro Person 20,- €. Nach dem Mittagessen ist Gelegenheit, den sehr schönen Kurpark zu genießen. Der Besuch eines Cafes soll den Tag in Bad Kissingen beschließen. Anmeldungen werden ab sofort von allen Betreuern entgegen genommen oder direkt beim Kassier Wilfried Losgar, Telefon 0951-29272.

Sportverein Waizendorf 1969 e.V.

Kleinfeld-Turnier der Ü40-Altliga am Samstag, den 15. Juli 2006 ab 13.00 Uhr
Siegerehrung auf der Terrasse ab 18.00 Uhr

und zu den Pokal- und Vorbereitungsspielen am
Fr., 07.07.2006 Eintr.Erlach – SV Waizendorf (Pokalspiel)
Mi. 19.07.2006 SV Waizendorf – DJK Gaustadt
So. 30.07.2006 Trossenfurt – SV Waizendorf Vorspiel Reserve

Junge Union Stegaurach

Dienstag, 11.07.2006: Ab 19 Uhr findet der **JU-Stammtisch** auf dem „**Waizendorfer Keller**“ statt. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Gastwirtschaft Giehl in Waizendorf.

KC 68 Stegaurach

Die feierliche Übergabe der Pokale an unsere Clubmeister und Pokalsieger findet am Samstag, den 15. Juli ab 18.00 Uhr in Hetzentännig bei der Pokalsiegerin Waltraud Ott statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V.

Programm Juli 2006

Schießzeiten: Mi., Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Jugendschießen: Mi. von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Sportliches

02.07. Festzug der SG Lichteneiche
(Beginn 14.00 Uhr, Treffpunkt 13.00 Uhr am Schützenhaus).
05.07. Beginn des Königsschießens

Veranstaltungen

29.07. – 31.07.: „50 Jahre Hubertus Trailsdorf“

Vorschau August

02.08. – 26.08. Sommerpause des Schießbetriebs

KAB Stegaurach

Am Freitag, **07.07.2006** findet eine Besichtigung der ehemaligen Zisterzienserabteikirche in Ebrach statt. **Treffpunkt um 18.00 Uhr** an der Pfarrkirche in Stegaurach. Um 18.30 Uhr wird unser Diözesanpräses A. Müller dann die Führung machen. Anschließend werden wir auf einem Keller einkehren. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, bitte bis 05.07. Anmeldung bei F. Schramm, Tel. 290610. Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Spielvereinigung Stegaurach e.V. 1945

Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft

Samstag, 08.07.06,
16.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Burgebrach

Sonntag, 09.07.06,
16.00 Uhr: FC Baunach – SpVgg Stegaurach

Samstag, 15.07.06,
18.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – SV Würgau

Sonntag, 16.07.06,
16.30 Uhr: SV Walsdorf – SpVgg Stegaurach

Samstag, 22.07.06,
16.00 Uhr: SV Gutenstetten – SpVgg Stegaurach

Sonntag, 23.07.06,
15.00 Uhr: SC Reichmannsdorf – SpVgg Stegaurach
(Spiel findet in Oberharnsbach statt.)

Vorbereitungsspiele der 2. Mannschaft

Samstag, 01.07.06,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – SV Ober/Unterharnsbach

Samstag, 08.07.06,
ab 10 Uhr: Aurachtalturnier in Pettstadt zusammen mit SV Pettstadt, SV Waizendorf, SV Walsdorf, SpVgg Stegaurach

Samstag, 15.07.06,
15.30 Uhr: SpVgg Stegaurach II – FC Pommersfelden

Sonntag, 16.07.06,
15.00 Uhr: FC Oberhaid – SpVgg Stegaurach II

Sonntag, 23.07.06,
14.15 Uhr: SV Pettstadt – SpVgg Stegaurach II
(Spiel findet in Untersteinbach statt.)

Sonntag, 30.07.06,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – TSV Kirchehrenbach

FFW Stegaurach

08.07.06: Übung der Aktiven, Beginn 17:00 Uhr, Feuerwehrhaus
29.07.06: Leistungsmarsch der Erwachsenen; Marktredwitz

Termine für die Jugendfeuerwehr:

01.07.06: Jugendleistungsmarsch in Straßgiech

15.07.06: Gaudileistungsmarsch in Dörfleins

29.07.06: Übung der Jugendgruppe, Beginn 17:00 Uhr, Feuerwehrhaus (entfällt evtl.)

Vorankündigung:

16.09.06: Tagesausflug zum Chiemsee. Als Programm sind folgende Punkte geplant: Stadt Priem, Mittagessen im Cafe Regina bei der Zirkel's Martina, Schifffahrt zur Herreninsel, Schlossbesichtigung. Das vorläufige Programm hängt in der Feuerwehrhalle aus. Preise: Erwachsene 30,00 EUR / Kinder 20,00 EUR. Anmeldung bei Christian Kolb (Tel. 0951 / 2960442) und Alois Bogensperger (Tel. 0951 / 29300). Bei Anmeldung ist der Preis für die Tagesfahrt zu bezahlen

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Mittwoch, 05.07.2006

Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer

Samstag, 29.07.2006

Hochseilgarten „Don Bosco“ in Bamberg von 11 bis 15 Uhr, es sind noch Plätze frei (Eigenbeteiligung 15 €), Meldung bitte umgehend bei Markus Schramm!

Samstag, 29.06.2006

Kellerfest im „Hümmer-Wäldla“ ab 17 Uhr (vereinsinterne Veranstaltung).

Krieger- und Soldatenkameradschaft Mühlendorf und Umgebung

08.07.06 17.00 Uhr Sand/Main: Fahrt zum Altmain-Weinfest nach Sand am Main. Abfahrt 17.00 Uhr Vereinslokal Dorn. Rückfahrt?

23.07.06 Mühlendorf: Teilnahme am Mühlbachfest.

Soldatenkameradschaft Stegaurach

Sonntag, 2. Juli:

Teilnahme am Gedenkgottesdienst der BKV am Vermisstenkreuz auf dem Kreuzberg bei Dörfleins. Beginn 8.30 Uhr.

Sonntag, 9. Juli:

Teilnahme am 130jährigen Jubiläum der SK Pettstadt. Aufstellung um 8.30 Uhr.

Sonntag, 16. Juli:

Gartenfest der Bauhandwerker im Windfelder-Garten.

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84, Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

01./02. Glashütten, 01./02. SC 1900 Schweinfurt, 15./16. Pegnitz, 15./16. Königsberg, 15./16. Eisingen, 22./23. Katschenreuth, 29./30. DAWC Bamberg.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

Musikverein Mühlendorf

Wir laden herzlich ein ...

Mühlbachfest in Mühlendorf am 22. und 23. Juli 2006

Festbereich: Mühlenbräu-Keller, Neukreuth- und Falkenstraße.

Wir bieten an:

- Viel Musik, garantiert LIVE.
- Viel Spaß und Unterhaltung:

Vereine-Meisterschaft: „Die Mühlbach-Champions“.

- Viel Gutes für Leib und Seele:

Beste fränkische Spezialitäten aus Küche und Keller.

Wir freuen uns: Auf Ihr/euer Kommen!

Schirmherr Matth. Metzner und Musikverein Mühlendorf

FFW Debring:

09.07. 10.00 Uhr Übung – Gefahren an der Einsatzstelle

21.07. 19.00 Uhr Kegeln im Klemens-Fink-Zentrum

Maurer- und Bauhandwerkerzunft Stegaurach

Samstag, 01.07.2006: Um 17.00 Uhr Einholen und Aufstellen des Kirchweihbaumes beim Gasthof Windfelder mit der Mühlendorfer Blasmusik.

Sonntag, 16.07.2006: Einladung zum Zunftfest im Windfelder-Garten. Beginn 15.00 Uhr mit Musiker Werner Scheer.

Ortsvereine Höfen

Einladung zum Wiesenfest in Höfen

am Gemeinschaftsraum (ehem. Alte Schule)

Sonntag 09. Juli 2006

Beginn um 14.30 mit Kaffee und Kuchen.

Vom Grill gibts: Makrelen, Steaks und Bratwürste.

Selbstgemachte Pizzas, Salatbüfett, belegte Laugenstangen.

Zeltbetrieb, Spielmöglichkeiten für Kinder

Die Ortsvereine Höfen laden hierzu alle ganz herzlich ein.

Vereinstermine Walsdorf

Gesangverein Walsdorf

Am 08.07.06 findet das Sänger-Open-Air in Burgebrach statt.

Am 15.07.06 singt der Gesangverein beim Gruppensingen in Burgwindheim mit.

Am 29.07.06 sind die Sänger und ihr Anhang bei unserem Patenverein in Burgebrach eingeladen.

Aurachtaler Blasmusikverein

Der Aurachtaler Blasmusikverein bietet ab dem kommenden Schuljahr folgende Kurse an:

1. Windelrocker (Musikalische Krabbelgruppe für Babys ab 10 Monaten)
2. Musikzwerge (Musikalische Krabbelgruppe für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahre)
3. Rasselbande I (Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 – 6 Jahre)
4. Rasselbande II (Musikalische Früherziehung für Kinder von 6 – 8 Jahre)

Nähere Informationen über Ort, Zeit und Kosten erhalten Sie beim Infoabend am 12.07.06 um 18.00 Uhr in unserem Probenraum im Dachboden der Walsdorfer Schule. Kinder sind natürlich herzlich willkommen und dürfen in einer Schnupperstunde unsere Instrumente kennenlernen und ausprobieren.

Kontakt: Beate Kramer (09549/980595) oder Sandra Hagen (09549/5498)

Obst- und Gartenbauverein Walsdorf

lädt ein:

Samstag, den 29. Juli 2006 von 14.00 – 19.00 Uhr zu einer **Fahrradwanderung nach Mönchsambach**. Anfahrt über Grasmannsdorf, Burgebrach, Vollmannsdorf (einfach ca. 15 km), Einkehr in der Gaststätte Zehendner.

Anmeldung bei der Vorstandschaft bis 24.07.2006.

Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf

Am 6. Juli 2006 unternimmt der Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf einen Ausflug nach Nordhalben usw. Start: 9.00 Uhr, Anmeldung unter: 09549-8383.

Am 12. Juli ist unser nächster Seniorennachmittag um 14 Uhr im FFW-Haus in Kolmsdorf.